

DIN EN ISO 3758



ICS 01.080.20; 59.080.01

Einsprüche bis 2022-04-04
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 3758:2013-12

Entwurf

**Textilien –
Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen
(ISO/DIS 3758:2021);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 3758:2021**

Textiles –
Care labelling code using symbols (ISO/DIS 3758:2021);
German and English version prEN ISO 3758:2021

Textiles –
Code d'étiquetage d'entretien au moyen de symboles (ISO/DIS 3758:2021);
Version allemande et anglaise prEN ISO 3758:2021

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-02-04 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an textilnorm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 65 Seiten

DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 3758:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 106-01-13 AA „Pflegekennzeichnung von Textilien; SpA zu CEN/TC 248 und ISO/TC 38/SC 2/WG 12“ im DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

IEC 60311	siehe	DIN EN IEC 60311 VDE 0705-311
ISO 105-A01	siehe	DIN EN ISO 105-A01
ISO 105-A02	siehe	DIN EN 20105-A02
ISO 105-A03	siehe	DIN EN ISO 105-A03
ISO 105-B02	siehe	DIN EN ISO 105-B02
ISO 105-C06	siehe	DIN EN ISO 105-C06
ISO 105-C08	siehe	DIN EN ISO 105-C08
ISO 105-C09	siehe	DIN EN ISO 105-C09
ISO 105-D01	siehe	DIN EN ISO 105-D01
ISO 105-D02	siehe	DIN EN ISO 105-D02
ISO 105-E01	siehe	DIN EN ISO 105-E01
ISO 105-X11	siehe	DIN EN ISO 105-X11
ISO 105-X12	siehe	DIN EN ISO 105-X12
ISO 2411	siehe	DIN EN ISO 2411
ISO 3175-1	siehe	DIN EN ISO 3175-1
ISO 3175-2	siehe	DIN EN ISO 3175-2
ISO 3175-3	siehe	DIN EN ISO 3175-3
ISO 3175-4	siehe	DIN EN ISO 3175-4
ISO 3175-5	siehe	DIN EN ISO 3175-5
ISO 3175-6	siehe	DIN EN ISO 3175-6
ISO 3759	siehe	DIN EN ISO 3759
ISO 5077	siehe	DIN EN ISO 5077
ISO 6330	siehe	DIN EN ISO 6330
ISO 12945-1	siehe	DIN EN ISO 12945-1
ISO 12945-2	siehe	DIN EN ISO 12945-2
ISO 12947-4	siehe	DIN EN ISO 12947-4
ISO 13936-1	siehe	DIN EN ISO 13936-1
ISO 13936-2	siehe	DIN EN ISO 13936-2
ISO 13936-3	siehe	DIN EN ISO 13936-3
ISO 15487	siehe	DIN EN ISO 15487
ISO 30023	siehe	DIN EN ISO 30023

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 3758:2013-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Erläuterung für „Handwäsche“ in Tabelle 1 „Symbole für Waschvorgänge“ aufgenommen;
- b) neues Symbol eingeführt für Bügeln ohne Dampf in Tabelle 5 „Symbole für das Bügeln“;
- c) neue Lösemittel in Tabelle 6 „Symbole für die professionelle Textilpflege — Trockenreinigungsverfahren“;
- d) grafische Änderungen an den Symbolen vorgenommen von Hand durch Waschen, nicht waschen (Tabelle 1), nicht bleichen (Tabelle 2) und nicht bügeln (Tabelle 5), um sie an die GINETEX-Symbole anzugleichen;
- e) zwei alternative Beispiele für die Verwendung von Symbolen in 4.3 eingeführt;
- f) Anhang D „Zu berichtende grafische Symbole“ eingeführt, um den Unterschied zwischen einigen Symbolen in dieser Norm und in ISO 7000 hervorzuheben.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 20105-A02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A02: Graumaßstab zur Bewertung der Änderung der Farbe*

DIN EN IEC 60311 VDE 0705-311, *Elektrische Bügeleisen für Haushalt und ähnliche Zwecke — Verfahren zur Messung der Gebrauchseigenschaften*

DIN EN ISO 105-A01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A01: Allgemeine Prüfgrundlagen*

DIN EN ISO 105-A03, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A03: Graumaßstab zur Bewertung des Anblutens*

DIN EN ISO 105-B02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht*

DIN EN ISO 105-C06, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil C06: Farbechtheit bei der Haushaltswäsche und der gewerblichen Wäsche*

DIN EN ISO 105-C08, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil C08: Farbechtheit bei der Haushalts- und gewerblichen Wäsche unter Verwendung eines phosphatfreien Testwaschmittels und eines bei niedrigen Temperaturen wirkenden Bleichaktivators*

DIN EN ISO 105-C09, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil C09: Farbechtheit gegen oxidative Bleiche in der Haushaltswäsche und der gewerblichen Wäsche unter Verwendung eines phosphatfreien Testwaschmittels und eines bei niedrigen Temperaturen wirkenden Bleichaktivators*

DIN EN ISO 105-D01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil D01: Bestimmung der Trockenreinigungsechtheit mit Perchlorethylen-Lösemittel*

DIN EN ISO 105-D02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil D02: Farbechtheit gegen Reiben: Organische Lösemittel*

DIN EN ISO 105-E01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil E01: Farbechtheit gegen Wasser*

DIN EN ISO 105-X11, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil X11: Bestimmung der Farbechtheit gegen Bügeln*

DIN EN ISO 105-X12, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil X12: Farbechtheit gegen Reiben*

DIN EN ISO 2411, *Mit Kautschuk oder Kunststoff beschichtete Textilien — Bestimmung der Haftfestigkeit von Beschichtungen*

DIN EN ISO 3175-1, *Textilien — Professionelle Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 1: Leistungsbewertung nach Reinigung und Nachbehandlung*

DIN EN ISO 3175-2, *Textilien — Professionelle Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 2: Verfahren zur Prüfung des Verhaltens beim Reinigen und Nachbehandeln unter Verwendung von Perchlorethylen (Tetrachlorethen)*

DIN EN ISO 3175-3, Textilien — Professionelle Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 3: Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Nachbehandeln mit Kohlenwasserstofflösemitteln

DIN EN ISO 3175-4, Textilien — Professionelle Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 4: Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Finishen unter Einsatz der simulierten Nassreinigung

DIN EN ISO 3175-5, Textilien — Professionelle Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 5: Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Nachbehandeln mit Dibutoxymethan

DIN EN ISO 3175-6, Textilien — Professionelle Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 6: Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Nachbehandeln mit Decamethylpentacyclosiloxan

DIN EN ISO 3759, Textilien — Vorbereitung, Markierung und Messung von Messproben aus Flächengebilden und Kleidungsstücken zur Prüfung zur Bestimmung der Maßänderung

DIN EN ISO 5077, Textilien — Bestimmung der Maßänderung beim Waschen und Trocknen

DIN EN ISO 6330, Textilien — Nichtgewerbliche Wasch- und Trocknungsverfahren zur Prüfung von Textilien

DIN EN ISO 12945-1, Textilien — Bestimmung der Neigung von textilen Flächengebilden zur Pillbildung, Flusenbildung oder Verfilzung auf der Oberfläche — Teil 1: Verfahren mit dem Pilling-Prüfkasten

DIN EN ISO 12945-2, Textilien — Bestimmung der Neigung von textilen Flächengebilden zur Pillbildung, Flusenbildung oder Verfilzung auf der Oberfläche — Teil 2: Modifiziertes Martindale-Verfahren

DIN EN ISO 12947-4, Textilien — Bestimmung der Scheuerbeständigkeit von textilen Flächengebilden mit dem Martindale-Verfahren — Teil 4: Beurteilung der Oberflächenveränderung

DIN EN ISO 13936-1, Textilien — Bestimmung des Schiebewiderstandes von Garnen in Gewebenähten — Teil 1: Verfahren mit festgelegter Nahtöffnung

DIN EN ISO 13936-2, Textilien — Bestimmung des Schiebewiderstandes von Garnen in Gewebenähten — Teil 2: Verfahren mit festgelegter Kraft

DIN EN ISO 13936-3, Textilien — Bestimmung des Schiebewiderstandes von Garnen in einer Gewebenabt — Teil 3: Verfahren mit Nadelklemme

DIN EN ISO 15487, Textilien — Verfahren für die Bewertung des Aussehens von Bekleidung und anderen textilen Fertigerzeugnissen nach Haushaltswäsche und Trocknen

DIN EN ISO 30023, Textilien — Qualifizierungssymbole zur Kennzeichnung von Arbeitsbekleidung für die industrielle Wäsche

– *Entwurf* –

E DIN EN ISO 3758:2022-03

– Leerseite –

**Textilien – Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen
(ISO/DIS 3758:2021)**

Textiles – Care labelling code using symbols (ISO/DIS 3758:2021)

Textiles – Code d'étiquetage d'entretien au moyen de symboles (ISO/DIS 3758:2021)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Beschreibung und Definition von Symbolen	9
4.1 Symbole	9
4.1.1 Allgemeines	9
4.1.2 Grundsymbole	9
4.1.3 Zusätzliche Beschreibungen	11
4.2 Waschen	12
4.3 Bleichen	13
4.4 Trocknen	13
4.4.1 Allgemeines	13
4.4.2 Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler)	14
4.4.3 Natürliches Trocknen	14
4.5 Bügeln und Pressen	15
4.6 Professionelle Textilpflege	15
5 Anbringung und Verwendung von Symbolen	16
5.1 Anbringung von Symbolen	16
5.2 Eigenschaften und Prüfverfahren für die Auswahl von geeigneten Symbolen	16
5.3 Verwendung von Symbolen	17
Anhang A (informativ) Eigenschaften und verfügbare Prüfverfahren für die richtige Auswahl von Pflegesymbolen	18
A.1 Allgemeines	18
A.1.1 Eigenschaften	18
A.1.2 Prüfverfahren	18
A.2 Eigenschaften	18
A.2.1 Nach Laborverfahren geprüfte Eigenschaften	18
A.2.2 Nach Verfahren im Originalmaßstab geprüfte Eigenschaften	18
A.3 Prüfverfahren	18
Anhang B (informativ) Regionale und nationale Anforderungen bei der Pflegekennzeichnung	23
B.1 Allgemeines	23
B.2 Anforderungen in den GINETEX-Ländern	23
B.3 Anforderungen in Japan	23
B.4 Anforderungen in den Vereinigten Staaten	23
Anhang C (informativ) Beispiele für verbale Informationen	24
C.1 Allgemeines	24
C.2 Beispiele verbaler Informationen	24
Anhang D (informativ) Zu berichtende grafische Symbole	25
Literaturhinweise	30

Bilder

Bild 1 — Waschen, allgemein (ISO 7000 — 3085)	10
Bild 2 — Bleichen, durch jedes Bleichmittel	10
Bild 3	10
Bild 4 — Bügeln, allgemein (ISO 7000 — 3081)	10

Bild 5	11
Bild 6	11
Bild 7	11
Bild 8	12
Bild 9	12
Bild 10 — Beispiel für die Verwendung von Symbolen in einer Zeile	17
Bild 11 — Beispiel für die Verwendung von Symbolen in zwei Zeilen	17

Tabellen

Tabelle 1 — Symbole für Waschvorgänge	12
Tabelle 2 — Symbole für das Bleichen	13
Tabelle 3 — Symbole für das Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler)	14
Tabelle 4 — Symbole für den Vorgang des natürlichen Trocknens	14
Tabelle 5 — Symbole für das Bügeln	15
Tabelle 6 — Symbole für die professionelle Textilpflege	15
Tabelle A.1 — Eigenschaften, Prüfverfahren und Bewertungsverfahren	19
Tabelle A.2 — Waschen	19
Tabelle A.3 — Bleichen	20
Tabelle A.4 — Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler)	21
Tabelle A.5 — Natürliches Trocknen	21
Tabelle A.6 — Bügeln	21
Tabelle A.7 — Professionelle Textilpflege	22
Tabelle C.1 — Beispiele für verbale Informationen	24
Tabelle D.1 — Unterschiede bei den grafischen Symbolen	25

..

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 3758:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 3758:2012 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 3758:2021 wurde von CEN als prEN ISO 3758:2021 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Internationale Normen werden in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet.

Die Hauptaufgabe der Technischen Komitees besteht in dem Erarbeiten von Internationalen Normen. Die von den Technischen Komitees angenommenen Norm-Entwürfe werden den Mitgliedsorganisationen zur Umfrage zur Verfügung gestellt. Für eine Veröffentlichung als Internationale Norm wird eine Zustimmung von mindestens 75 % der Mitgliedsländer, die abgestimmt haben, benötigt.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

ISO 3758 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38, *Textiles*, Unterkomitee SC 2, *Cleansing, finishing and water resistance tests* erarbeitet.

Diese vierte Ausgabe ersetzt die dritte Ausgabe (ISO 3758:2012).

Die folgenden Teile wurden geändert:

In den Anwendungsbereich (1) wurden einige Ausnahmen aufgenommen. In Tabelle 1 „Symbole für Waschvorgänge“ wurde eine Erläuterung für „Händewaschen“ eingefügt. Für das Bügeln ohne Dampf wurde ein neues Symbol in die Tabelle 5 „Symbole für das Bügeln“ aufgenommen. Neue Lösemittel wurden in Tabelle 6 „Symbole für die professionelle Textilpflege“ — „Chemischreinigungsprozess“ eingeführt. Bei den Symbolen für Handwäsche, nicht waschen (Tabelle 1), nicht bleichen (Tabelle 2) und nicht bügeln (Tabelle 5) wurden grafische Änderungen vorgenommen, um sie an die GINETEX-Symbole anzugleichen. Zwei alternative Beispiele für die Verwendung von Symbolen wurden in 4.3 eingeführt. Anhang D „Zu berichtende grafische Symbole“ wurde eingeführt, um den Unterschied zwischen einigen Symbolen in dieser Norm und in ISO 7000 hervorzuheben.

Einleitung

Die Vielfalt von Fasern, Materialien und Ausrüstungen, die bei der Herstellung von Textilien verwendet werden, zusammen mit der Entwicklung von Reinigungs- und Pflegeverfahren, erschwert es und macht es oft unmöglich, sich einfach durch Sichtprüfung des entsprechenden Artikels für eine geeignete Reinigungs- oder Pflegebehandlung zu entscheiden. Um denjenigen zu helfen, die eine derartige Entscheidung treffen müssen (hauptsächlich der Verbraucher, aber auch Wäschereien und Textilreinigungen), wurde dieser Code graphischer Symbole auf der Grundlage des GINETEX-Pflegekennzeichnungssystems 1991 als Internationale Norm zur Verwendung bei der dauerhaften Kennzeichnung von Textilien mit Angaben zu deren Pflege beim Gebrauch entwickelt. In bestimmten Ländern besitzt GINETEX das Urheberrecht von den in diesem Dokument beschriebenen fünf Grundsymbolen.

Um diesen Code weltweit für den Verbraucher „leicht verständlich und erkennbar“ zu gestalten, wurden die Symbole in Art und Anzahl so weit wie zweckmäßig begrenzt.

Die erste, zweite und dritte Ausgabe dieses Dokuments, veröffentlicht 1991, 2005 und 2012, waren das Ergebnis eines Kompromisses zwischen zwei Anforderungen: Einfach genug zu sein, um von den Anwendern in sämtlichen Ländern verstanden zu werden, ohne Berücksichtigung der Sprache, die sie sprechen, dennoch möglichst viele Informationen zu geben, um irreversible, bei der Pflegebehandlung verursachte Schäden zu vermeiden. Diese Internationale Norm wurde hinreichend flexibel gestaltet, um den Bedürfnissen praktisch aller potentiellen Anwender nachzukommen. Das wurde durch Bereitstellung einer ausreichend breiten Auswahl an Pflegebehandlungen erreicht, von denen der Anwender für jeden einzelnen Zweck die geeignetste auswählen kann.

Die Überarbeitung war erforderlich, um die gegenwärtigen Waschverfahren einschließlich technischer Entwicklungen einzuschließen und neue alternative Lösemittel für die Chemischreinigung einzuführen. Außerdem wurden Änderungen bei der Beschreibung der Pflegeverfahren vorgenommen, um Hindernisse bei der Verfahrensentwicklung zu vermeiden.

Die in diesem Dokument verwendete internationale Pflegekennzeichnung gibt Pflegeanweisungen unter Verwendung einer Folge von Symbolen in der Reihenfolge der fünf Hauptbehandlungen Waschen, Bleichen, Trocknen, Bügeln und professionelle Textilpflege.

Anhang A wurde zur Beschreibung der Kriterien und vorhandener Prüfverfahren zur Sicherstellung der richtigen Auswahl von Pflegesymbolen erarbeitet.

Anhang B befasst sich mit regionalen und nationalen Anforderungen bei der Pflegekennzeichnung.

Falls notwendig können den Symbolen verbale Informationen hinzugefügt werden. Beispiele sind in Anhang C aufgeführt. Anhang D wurde eingeführt, um den Unterschied zwischen einigen Symbolen in dieser Norm und in ISO 7000 hervorzuheben.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument gilt für alle textilen Artikel, davon ausgenommen:

- nicht abnehmbare Bezüge von Polstermöbeln;
- nicht abnehmbare Bezüge von Matratzen;
- Teppiche und Vorleger, die eine professionelle Teppichreinigung erfordern.

ANMERKUNG Die genannten Produkte sind aufgrund spezifischer Reinigungsprozesse, die in diesem Dokument nicht festgelegt sind, ausgeschlossen.

Die in diesem Dokument beschriebenen grafischen Symbole sind dafür vorgesehen, dem Endanwender Informationen zur Pflege zur Verfügung zu stellen.

Dieses Dokument

- stellt ein System von graphischen Symbolen auf, die für die Kennzeichnung von textilen Artikeln und für die Bereitstellung von Informationen über die Maximalbehandlungen vorgesehen sind, ohne irreversible Schäden bei dem ausgezeichneten Artikel durch die Textilpflege hervorzurufen;
- legt die Verwendung dieser Symbole bei der Pflegekennzeichnung fest.

Die nachfolgenden Behandlungen im Haushalt sind enthalten: Waschen, Bleichen, Trocknen und Bügeln. Professionelle Textilpflege bei der Chemisch- und Nassreinigung, außer gewerbliches Waschen, ist ebenfalls enthalten. Es ist jedoch allgemein bekannt, dass die durch die im Haushalt gebräuchlichen Symbole vermittelten Informationen auch für die professionelle Textilpflege hilfreich sind.

ANMERKUNG Symbole für gewerbliche Waschverfahren können in ISO 30023 gefunden werden.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

textile Artikel

Garne, Stückwaren und konfektionierte Artikel, die mindestens zu 80 % (Gewichtsanteil) aus textilen Materialien bestehen

3.2

Waschen

Vorgang, der zum Reinigen von textilen Artikeln in einem wässrigen Bad vorgesehen ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Das Waschen schließt sämtliche oder einige der nachfolgenden Abläufe in geeigneten Kombinationen ein:

- Einweichen, Vor- und Hauptwäsche — üblicherweise ausgeführt unter Einwirkung von Wärme, mechanischer Energie und unter Zugabe von Waschmittel oder anderen Produkten — sowie Spülen;
- Entfernen des Wassers, d. h. Schleudern oder Wringen, durchgeführt während und/oder am Ende der oben genannten Abläufe.

Diese Vorgänge können maschinell oder von Hand ausgeführt werden.

3.3

Bleichen

Vorgang, der in einem wässrigen Medium vor, während oder nach dem Waschen durchgeführt wird unter Verwendung von Aktivchlor oder chlorfreien, Aktivsauerstoff abgebenden Produkten zur Verbesserung der Schmutz- und Fleckentfernung und/oder zur Erhöhung des Weißgrades

3.3.1

Chlorbleiche

Mittel, das aktives Chlor in die Lösung abgibt, z. B. Natriumhypochlorit

3.3.2

Sauerstoffbleiche chlorfreie Bleiche

Mittel, das Aktivsauerstoff in die Lösung abgibt, z. B. Natriumpercarbonat, Wasserstoffperoxid

Anmerkung 1 zum Begriff: Sauerstoff-Bleichmittel umfassen ein breites Spektrum von verschiedenen aktivierten und nichtaktivierten bleichenden Systemen unterschiedlicher Aktivität. Ein Bleichaktivator ist ein Mittel, welches das Bleichen bei niedrigeren Waschttemperaturen ermöglicht.

3.4

Trocknen

Vorgang, der nach dem Waschen an textilen Artikeln zur Entfernung des verbliebenen Wassers (oder der Feuchtigkeit) durchgeführt wird

3.4.1

Trocknen im Wäschetrockner (Trocknen im Tumbler)

Vorgang, der nach dem Waschen und dem mechanischen Entfernen von Wasser an einem textilen Artikel mit der Absicht durchgeführt wird, das verbliebene Wasser durch Behandlung mit heißer Luft im Wäschetrockner (Tumbler) zu entfernen

3.4.2

natürliches Trocknen

Vorgang, der nach dem Waschen an textilen Artikeln mit der Absicht durchgeführt wird, das verbliebene Wasser durch Trocknen auf der Leine, Trocknen aus dem tropfnassen Zustand, Trocknen im liegenden Zustand und ggf. in Verbindung mit dem Trocknen im Schatten zu entfernen

3.4.2.1

Trocknen auf der Leine

Vorgang, der nach dem Waschen und dem mechanischen Entfernen von Wasser an einem textilen Artikel mit der Absicht durchgeführt wird, die verbliebene Feuchtigkeit durch Aufhängen auf der Wäscheleine oder einem Kleiderbügel zu entfernen

3.4.2.2

liegend trocknen

Vorgang, der nach dem Waschen und dem mechanischen Entfernen von Wasser an einem textilen Artikel mit der Absicht durchgeführt wird, die verbliebene Feuchtigkeit durch Trocknen im liegenden Zustand zu entfernen

3.4.2.3

Trocknen auf der Leine aus dem tropfnassen Zustand

Vorgang, der nach dem Waschen ohne mechanische Entfernung von Wasser an einem textilen Artikel mit der Absicht durchgeführt wird, die verbliebene Feuchtigkeit durch Aufhängen der nassen Artikel auf der Wäscheleine oder einem Kleiderbügel zu entfernen

3.4.2.4

Trocknen aus dem tropfnassen Zustand im Liegen

Vorgang, der nach dem Waschen ohne mechanische Entfernung von Wasser an einem textilen Artikel mit der Absicht durchgeführt wird, die verbliebene Feuchtigkeit durch Hinlegen der nassen Artikel zu entfernen

3.5

Bügeln und Pressen

Vorgang, der an einem textilen Artikel mit einem geeigneten Gerät unter Einsatz von Wärme, Druck und ggf. Dampf zur Wiederherstellung seiner Form und seines Erscheinungsbildes durchgeführt wird

3.6

professionelle Textilpflege

professionelle Chemischreinigung und professionelle Nassreinigung, mit Ausnahme des gewerblichen Waschens und der professionellen Teppichreinigung

3.6.1

professionelle Chemischreinigung

Vorgang zur Reinigung textiler Artikel durch Behandlung mit Lösemitteln (ausgenommen Wasser), gewöhnlich in der Chemischreinigung durch Fachleute eingesetzt

Anmerkung 1 zum Begriff: Dieser Prozess besteht aus Reinigen, Spülen, Schleudern und Lösemittelextraktion. Anschließend erfolgen geeignete wiederherstellende Nachbehandlungen.

3.6.2

professionelle Nassreinigung

Vorgang zur Reinigung textiler Artikel in Wasser durch Fachleute unter Anwendung spezieller Techniken (Reinigen, Spülen und Schleudern), Waschmittel und Zusätze zur Minimierung von nachteiligen Materialveränderungen

Anmerkung 1 zum Begriff: Nach der professionellen Nassreinigung erfolgen geeignete wiederherstellende Nachbehandlungen.

4 Beschreibung und Definition von Symbolen

4.1 Symbole

4.1.1 Allgemeines

Es stehen fünf Grundsymbole und einige zusätzliche Beschreibungen zur Verfügung.

Die grafischen Symbole in diesem Dokument basieren auf den eingetragenen grafischen Symbolen von GINETEX (siehe Einleitung). Diese grafischen Symbole sind in ISO 7000 aufgelistet, allerdings mit Unterschieden für bestimmte grafische Symbole. Bei grafischen Unterschieden zwischen diesem Dokument und der ISO 7000 sind die grafischen Symbole des vorliegenden Dokuments anzuwenden (siehe Anhang D).

4.1.2 Grundsymbole

4.1.2.1 Waschen

Für den Waschvorgang ein Waschbottich, wie in Bild 1 dargestellt.

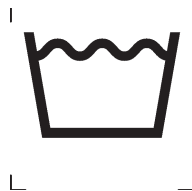


Bild 1 — Waschen, allgemein (ISO 7000 — 3085)

4.1.2.2 Bleichen

Für den Bleichvorgang ein Dreieck, wie in Bild 2 dargestellt.



Bild 2 — Bleichen, durch jedes Bleichmittel

4.1.2.3 Trocknen

Für den Trockenvorgang ein Quadrat, wie in Bild 3 dargestellt.

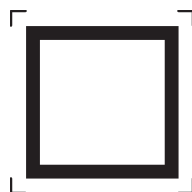


Bild 3

4.1.2.4 Bügeln und Pressen

Für den Bügel- und Pressvorgang ein Handbügelleisen, wie in Bild 4 dargestellt.

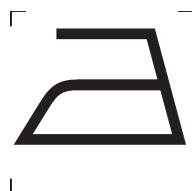


Bild 4 — Bügeln, allgemein (ISO 7000 — 3081)

4.1.2.5 Professionelle Textilpflege

Für die Vorgänge der professionellen Chemischreinigung und professionellen Nassreinigung ein Kreis, wie in Bild 5 dargestellt.

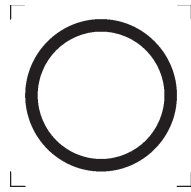


Bild 5

4.1.3 Zusätzliche Beschreibungen

4.1.3.1 Schonende Behandlung

Ein Balken unter dem Symbol bedeutet, dass die Behandlung schonender sein sollte als durch dasselbe Symbol ohne Balken beschrieben, z. B.

- für Waschen oder Chemischreinigung, reduzierte Mechanik;
- für Chemischreinigung, reduzierte Temperatur.



Bild 6

4.1.3.2 Sehr schonende Behandlung

Ein Doppelbalken unter dem Symbol beschreibt einen sehr schonenden Vorgang, z. B. stark reduzierte Mechanik.



Bild 7

4.1.3.3 Behandlungstemperatur

In Verbindung mit dem Symbol in 3.1.2.1 wird die Temperatur als Zahl in Grad Celsius (30, 40, 50, 60, 70 oder 95) ohne die Bezeichnung „°C“ angegeben.

Es werden Punkte zur Festlegung der Temperatur der Behandlung bei den Symbolen für das Trocknen (3.1.2.3) sowie Bügeln und Pressen (3.1.2.4) verwendet. Die Definitionen der Anzahl der Punkte sind jeweils in Tabelle 3 und Tabelle 5 für Symbole angegeben.

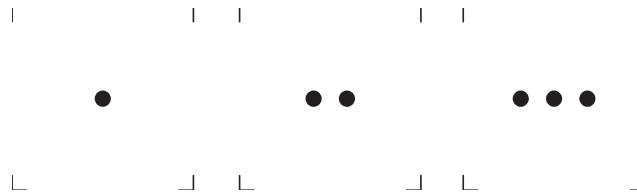


Bild 8

4.1.3.4 Behandlung nicht erlaubt

Wenn sich das Andreas-Kreuz auf einem der fünf Grundsymbole befindet, bedeutet dies, dass die durch dieses Symbol dargestellte Behandlung nicht angewendet werden darf.



Bild 9

4.2 Waschen

Der Waschbottich (siehe Bild 1) symbolisiert den Haushaltswaschvorgang (Hand- oder Maschinenwäsche). Er wird verwendet, um Informationen zur maximalen Waschtemperatur und maximalen Beanspruchung durch den Waschvorgang zu geben, wie in Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1 — Symbole für Waschvorgänge

Symbol	Waschvorgang	Registriernummer
	— maximale Waschtemperatur 95 °C — normaler Prozess	ISO 7000 – 3097
	— maximale Waschtemperatur 70 °C — normaler Prozess	ISO 7000 – 3096
	— maximale Waschtemperatur 60 °C — normaler Prozess	ISO 7000 – 3094
	— maximale Waschtemperatur 60 °C — schonender Prozess	ISO 7000 – 3095
	— maximale Waschtemperatur 50 °C — normaler Prozess	ISO 7000 – 3092
	— maximale Waschtemperatur 50 °C — schonender Prozess	ISO 7000 – 3093
	— maximale Waschtemperatur 40 °C — normaler Prozess	ISO 7000 – 3089
	— maximale Waschtemperatur 40 °C — schonender Prozess	ISO 7000 – 3090

Tabelle 1 (fortgesetzt)

Symbol	Waschvorgang	Registriernummer
	— maximale Waschtemperatur 40 °C — sehr schonender Prozess	ISO 7000 – 3091
	— maximale Waschtemperatur 30 °C — normaler Prozess	ISO 7000 – 3086
	— maximale Waschtemperatur 30 °C — schonender Prozess	ISO 7000 – 3087
	— maximale Waschtemperatur 30 °C — sehr schonender Prozess	ISO 7000 – 3088
	— Handwäsche ^a — Höchsttemperatur 40 °C	ISO 7000 – 3125
	— nicht waschen	ISO 7000 – 3123
^a „Handwäsche“ ist ein manueller Vorgang und kann durch einen Waschmaschinenvorgang simuliert werden.		

4.3 Bleichen

Das Dreieck symbolisiert den Bleichvorgang (siehe Bild 2 und Tabelle 2).

Tabelle 2 — Symbole für das Bleichen

Symbol	Bleichvorgang	Registriernummer
	— alle Bleichmittel zulässig	ISO 7000 – 3098
	— nur Sauerstoffbleiche/ chlorfreie Bleiche zulässig	ISO 7000 – 3099
	— nicht bleichen	ISO 7000 – 3124

4.4 Trocknen

4.4.1 Allgemeines

Das Quadrat symbolisiert das Trocknen nach dem Haushaltswaschvorgang (siehe Bild 3 und Tabelle 3 und Tabelle 4).

4.4.2 Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler)

Der Kreis in einem Quadrat symbolisiert das Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler) nach einem Waschvorgang, wobei die höchste Temperatureinstellung jeweils durch einen oder zwei Punkte innerhalb des Symbols angezeigt wird, wie in Tabelle 3 angegeben.

Tabelle 3 — Symbole für das Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler)

Symbol	Vorgang des Trocknens im Wäschetrockner (Tumbler)	Registriernummer
	— Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler) möglich — normale Temperatur; maximale Ausgangstemperatur 80 °C	ISO 7000 – 3108
	— Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler) möglich — niedrige Temperatur; maximale Ausgangstemperatur 60 °C	ISO 7000 – 3107
	— nicht im Wäschetrockner (Tumbler) trocknen	ISO 7000 – 3109

4.4.3 Natürliches Trocknen

Die Linien innerhalb eines Quadrates stellen das natürliche Trocknen nach einem Waschprozess dar (siehe Tabelle 4).

Tabelle 4 — Symbole für den Vorgang des natürlichen Trocknens

Natürlicher Trockenvorgang		Natürlicher Trockenvorgang im Schatten	
Symbol	Beschreibung Registriernummer	Symbol	Beschreibung Registriernummer
	— Trocknen auf der Wäscheleine ISO 7000 – 3103		— Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten ISO 7000 – 3104
	— Trocknen auf der Wäscheleine aus dem tropfnassen Zustand ISO 7000 – 3105		— Trocknen auf der Wäscheleine aus dem tropfnassen Zustand im Schatten ISO 7000 – 3106
	— Liegend trocknen ISO 7000 – 3080		— Liegend trocknen im Schatten ISO 7000 – 3100
	— Trocknen aus dem tropfnassen Zustand im Liegen ISO 7000 – 3101		— Trocknen aus dem tropfnassen Zustand im Liegen im Schatten ISO 7000 – 3102